

Wenn Sie im Umfeld von Berlin wohnen, oder die Chance haben, nach Berlin zu fahren, dann tun Sie das bitte. Es ist hierzulande nicht mehr selbstverständlich, gegen Krieg zu demonstrieren, so sehr wird heute geistig und tatsächlich wieder aufgerüstet. Denken Sie an die Kriegsbereitschafts-Aufrufe von Politikern der europäischen Volkspartei. Siehe [hier](#). Umso verdienstvoller ist es, dass vom Berliner Aktionsbündnis „70 Jahre Tag der Befreiung“ und von der Friedenskoordination Berlin - bei aktiver Beteiligung von Freundinnen und Freunden der NachDenkSeiten - zu einer Demonstration nach Berlin eingeladen worden ist. Alles Nähere finden Sie auf dieser [Einladung \[PDF\]](#). Zusammengefasst: Sonntag, den 10.05.2015, Auftaktkundgebung: Hackescher Markt 12 Uhr, Abschluss gegen 15 Uhr Paul-Löbe-Allee am Reichstag. Schon am 8. und 9. Mai ist in Berlin einiges los, was mit dem Gedenken an die Befreiung am 9. Mai 1945 zu tun hat. Näheres dazu wie zum 10.5. ergibt sich aus einer Mail des Friedenswinterbüros, das hier folgt. **Albrecht Müller**

Liebe Friedensfreundinnen und Friedensfreunde,

die Demonstration am 10.05.2015 wirft ihre Schatten voraus: Immer mehr Initiativen und Organisationen bereiten nicht nur örtliche und regionale Veranstaltungen vor, sondern wollen auch nach Berlin fahren.

Folgend noch einmal die zentralen Daten für die - von der FRIKO vorbereitete und bisher von mehr als 50 Initiativen und Organisationen unterstützte - Demonstration:

70 Jahre Tag der Befreiung:

Nein zu Krieg und Faschismus - für eine Politik der Verständigung und Konfliktlösung

Sonntag, den 10.05.2015

Auftaktkundgebung: Hackescher Markt 12 Uhr

Abschluss gegen 15 Uhr Paul-Löbe-Allee am Reichstag

Wir haben für diese Demonstration und weitere Aktionen die Friedenswinter Zeitung Nummer 3 erarbeitet. Diese kann noch bei uns bestellt oder [heruntergeladen](#) werden. Sie enthält sowohl Argumente und Fakten zu den Veranstaltungen um den 08.05.2015 als auch Hinweise auf andere wichtige friedenspolitische Ereignisse.

Berlin um den 08.05.2015, das sind viele Aktionen und Aktivitäten, die es sicher

interessant machen, das ganze Wochenende in Berlin zu verbringen. Es wird ein aktives und vielfältiges Friedenswochenende.

Auf zwei Veranstaltungen möchten wir besonders hinweisen:

1. Am 8./9.05. und 10.05 findet in Berlin das Friedensfestival unter dem Motto **„Zum 70. Jahrestag der Befreiung - 08.-10. Mai 2015 - Gedenk- und Friedensfest Berlin“** statt. Dieses ist keine Konkurrenz zur Demonstration, sondern eine große Kulturveranstaltung, die sich an die Berlinerinnen und Berliner, an die vielfältigen Gäste der Stadt, aber auch an Euch wendet, um teilzunehmen und mitzumachen. Das Programm findet Ihr auf der Webseite: www.friedensfestival.org.

Einige Highlights seien schon einmal genannt:

- Fr. 17.00 Uhr Breitscheidplatz / Konzert: Esther Bejarano & Microphone Mafia
 - Fr. 20.00 Uhr Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche / Konzert: Past - Presence - Peace; mit dem Chor der Schlesischen Philharmonie Gliwice (Gleiwitz)
 - Sa. 15.00 Breitscheidplatz / Podiumsdiskussion: Flüchtlingsdrama Nahost; mit Gästen aus: Syrien - Gaza - Israel -Afghanistan
 - So. 20.30 Uhr Breitscheidplatz / Konzert: Strom und Wasser
2. Am 09.05. ab 19.00 Uhr feiert die Bundeswehr mit dem Ball des Heeres am Funkturm ihr 60-jähriges Bestehen und gleichzeitig den 60. Jahrestag des Beitritts der BRD in die NATO - eine ziemliche Provokation. Wir wollen dort mit vielfältigen Ideen und Aktionen unter dem Motto **„Tanz am Rande des Abgrunds“** präsent sein und deutlich machen, dass Frieden anders aussieht. Ideen und TeilnehmerInnen sind mehr als willkommen. Weitere Informationen unter www.frikoberlin.de.

Was sonst noch alles an diesen Tagen in Berlin stattfindet, könnt ihr dem angehangenen [Flyer \[PDF\]](#) von der Berliner FRIKO entnehmen, den wir gerne weitergeben.

Es lohnt sich also, an diesem Wochenende nach Berlin zu kommen. Sicher besonders für die, an deren Orten nicht vieles stattfindet oder die an dem Abschluss auf der hoffentlich großen Demonstration dabei sein wollen. Damit diese Demonstration wirklich groß wird und damit nicht nur ein Zeichen der Erinnerung und Würdigung, sondern ein aktives Zeichen gegen die aktuellen Kriege, die gesteuerten Kriegsgefahren und für den Frieden, für friedliche Konfliktlösungen und Abrüstung gesetzt wird, ist sicher noch mehr Werbung, mehr Gespräche, mehr und offensivere Gewinnung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern notwendig. Von Berlin kann 70. Jahre nach der Befreiung ein aktives Zeichen des Friedens ausgehen, ein Zeichen, das mehr Menschen mit mehr Engagement sich gegen die Kriegsgefahren stemmen. Es hängt an uns, ob dieser 10.05. gegen alle Propaganda und Verleumdungen ein wirkliches Zeichen setzt.

Berlin ist wirklich eine Friedensreise Wert - besonders, wenn keiner allein kommt, sondern viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter mitbringt.
Wir freuen uns jedenfalls, möglichst viele in Berlin zu begrüßen.

Euer Friedenswinterbüro